

Von der Banlieue nach Gallien

Albert Uderzo, Zeichner der Asterix-Bände, wird heute 80 Jahre alt. Den Erfolg der Comics über den kleinen und den dicken Gallier im Widerstand gegen die römische Besatzung bezeichnet Uderzo als »das Paradox« seines Lebens.

»Diese Figuren waren für kleine Franzosen gedacht.« Seit der Erfindung 1959 wurden die in 107 Sprachen übersetzten Comics 325 Millionen Mal verkauft. Zum Geburtstag Uderzos, der als Sohn italienischer Einwanderer in der Pariser Vorstadt Clichy-sous-Bois aufgewachsen ist, erscheint heute im Verlag Albert René ein Jubiläumsband mit 34 Asterix-Geschichten anderer Zeichner. Ein Großteil der Einnahmen dieses Gedenkbandes kommt der Verbreitung der UN-Konvention über die Rechte des Kindes zugute. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/85237.von-der-banlieue-nach-gallien.html>